

Ess ist eben das mittel, durch welches ewere Oberherligkeit und Jndependenz, mit dem bluoth und leben ewerer frommen Vorelteren ist eroberet unnd erhalten worden.

Zue welchem Jhr ... May: eüch ermahnen thuet, nit Jngestalt der Jenigen, welche mit eüch Jn dem termin der Commissarien handlent unnd trachtierent [- das Ganze muss in Zusammenhang mit dem Einfall Frankreichs in die Freigrafschaft Burgund, welche mit den eidg. Orten durch die Erbeinung verbunden war, gesehen werden -], Jn dem sy eüch einichen tittel unnd qualitet der herligkeit gebent, unnd gleicherweyss eüch von der pflicht, gehorsamme unnd vollziehung Jres willens redent, vil minder Jnn der formb der Jenigen, welche Pretentionen gegen eüch behaltent, welche vermeinten tittel, obgleichwol ewer freyheiten gantz unnd gar nachtheillig, sy durch einiche tractaten habent wöllen fallen lassen, Sonders thuet eüch erinnern, als es der hochheit unnd Macht seiner Kö: May: gebühren will, als die Zue ewer Oberherligkeiten ... gantz wolgewogen ..., wie auch Zuerhaltung deren Zwüschen eüch habenden Pündtnuss. Welche Pündtnus warlich alt ist, Seithemal sy die Erste ist, so Jr mit einichem fürsten auffgericht ... habent, unnd sy Jren anfang genommen hat ... Zue den Zeiten ... Königs C a r o l i ... [VII.] Jnn dem 1453. Jahr, welche hernacher durch seine nachkhommende Königen ist Continuiert worden, als namblichen durch Künig L u d w i g ... [XI.] [1463, 1470 und 1474], Zue Zeiten ewerer gedänkhwürdigen Sigen und Victorien, welcherer Zeichen nach heütiges Tags Zue Ehr ewerer nation auffgerichtet sind, C a r o l u s ... [VIII.] [gest. 1498] und L u d w i g ... [XII.] [gest. 1515] habent sich nutzlich ewers Kriegsvolkhs Jnn Jren Zügen Jnn Jtalien gebraucht, gleichfals auch F r a n c i s c u s ... [I.] [gest. 1547] welcher ein gueter Vatter der Eydtnössischen nation ist getittlet ... worden, H e i n r i c h ... [II.] hat euch [1550] so höchlich Zue seinen Gevateren [für seinen Sohn K a r l IX.] ersuecht², F r a n c i s c u s ... [II.] [gest. 1560], Carolus ... [IX.] [gest. 1574] unnd H e i n r i c h ... [III.] [gest. 1589] habent denkhwürdige dienst Jnn Jren habenden Kriegen empfangen, Ess ist auch noch albereit die gedechtnus gantz frisch, mit was für Solennitet unnd bezeügnus einer algemeinen frewdt H e i n r i c h [IV.] d e r G r o s s ... solche erneüwert hat Jn dem 1602 Jahr, ist auch gleicher weys Jeder mänigelichen wolbewust ..., wie hoch Jr ... Jetz Regierende May. [Ludwig XIII.] ewere dapfferkeit und threwachten Thuet, die Jmme dan bass bekhandt und bewusst als keinem fürsten auff diser Erden, die weil sy offter unnd manchmalen selbs persönlich die Zeügnus derselben gesehen und erfahren hatt. Ess ist gwüsslich ein glückhafftige Pündt-

nus, dan gleich wie die aller Christenlichste Königen ein namhafften Beystandt und hilff empfangen, Inn dem sy durch eweren dapfferen ... Vorelteren waaffen In den Schlachten überwunden habent, alle Mächten einiche aussgenommen, die sich wider Jre Cron Inn die Wehr gestellt, gleicher wyss hat die guethertzigkeit diserer grossen Königen alle Zeit eweren Orthen Jre hilff erzeugt, die factionen unnd das böse vorhaben der Jenigen heüßern [- hier wohl besonders das Haus H a b s b u r g gemeint -], welche einen ... Eyffer gegen eweren Ständen tragent, Zertrent, habent auch bisshero die Pretentionen die sy an eüch habent Zue nichten gemacht, Innmassen sy einichen vortheiligen effect auff eweren leib gewinnen mögen das sy nicht angentz seyent repariert worden."

Darum sei es ein Gebot der Stunde, dass dieses Bündnis mit Frankreich weiterhin Bestand haben werde. Dies zu bedenken habe er ihnen als Ambassador Ihrer Allerchristlichsten Majestät nochmals anempfehlen wollen.

- 1) s. EA V 2, 987 (Nr. 782). Der hiefür in Frage kommende Zuger B e a t II. Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil. Aufgrund einer von diesem geschriebenen, den Inhalt des Dokuments wiedergebenden Randglosse muss hingegen angenommen werden, vorliegende Uebersetzung sei von der Kanzlei Baden für Zurlauben ausgefertigt worden. Der in EA V 2, 988 a wiedergegebene Vortrag ist jedoch umfassender als die hier vorliegende Uebersetzung.
2) s. EA IV 1 e, 402

Uebersetzung aus dem Französischen - AH 82, 63-66 - Blatt 66 leer

11

[1653]

A

LISTE VON KLAGEN¹ AUS DEM [AMT] ENTLEBUCH [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM BAUERNKRIEG]²

- "Landtspannermeister Jo[hann] E m m e n e g g e r habe 300 gl. buos geben müessen, Umb das Er das nüwe uffgesetzte Umbgeldt nit geben wollen, undt geredt das Er wegen der gerechtigkeit gestrafft worden luth brieff undt Siglen.
- Landtv[ogt] Jacob H a r t m a n [- dieser amtete von 1635 bis 1637 -] den Lorentz rosen [=R o o s] gestrafft umb 100 gl. Mehr umb 350 gl.
- Jost Marpacher [=M a r b a c h e r, von Hasle] ist gestrafft worden umb 80 gl. Vom Landtv[ogt Ludwig] am Rhin [=A m r h y n - dieser amtete von 1647